

G.N.S. PRESSEMITTEILUNG

G.N.S. Press

Internet-Journalismus und Öffentlichkeit

News-ID: ACT-37/03-06

Die Verantwortlichen für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sollten die neue Generation der Online- und Internet-Journalisten in ihre Öffentlichkeitsarbeit stärker mit einbeziehen. Somit lassen sich wichtige Teil-Öffentlichkeiten, die sich vom Mainstream-Journalismus längst verabschiedet haben, interaktiv und dauerhaft erreichen.

Trend mit Auswirkungen

Veränderungen im Medienmarkt mit deutlich sinkenden Auflagen, wirken sich auf die Effizienz der klassischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aus. Mainstream-Medien verlieren Zuschauer und Leser, Online-Medien hingegen gewinnen interessante Nutzergruppen. Ergebnis: Junge Internetnutzer finden ihre Informationsquelle vorwiegend im Internet und sind für traditionelle Medien weniger empfänglich. Doch Online-Medien legen mittlerweile auch beim Mainstream-Publikum zu: Das Internet entwickelt sich zur primären Informationsquelle für Themen aus allen Lebensbereichen: Reise, Sport, Musik, Gesundheit, Politik, Unternehmensnachrichten, Wetter...

Dieser Trend hat mittlerweile Spuren hinterlassen und wirkt sich auf die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aus. Medienprofis und Agenturen müssen sich auf diese Veränderungen einstellen und Presseverteiler differenzierter entwickeln. Auch sind jene Anfragen, die scheinbar belanglos via Email zustande kommen, ernst zu nehmen. Grund:

Nicht selten kommt es vor, dass sich Blogger melden, die mehr Öffentlichkeit für ein bestimmtes Thema erzeugen, als traditionelle Presseorgane dazu in der Lage sind. Hier werden oftmals Mechanismen in Gang gesetzt, die keine Pressestelle gegen sich haben sollte.

Die unscheinbaren Meinungsmacher

Akkreditierungs-Anfragen von Betreibern eines Online-Mediums richtig einzuschätzen, ist manchmal nicht einfach (ein Problem, das allerdings auch bei herkömmlichen Medien besteht). G.N. S. Presse-Agenten sind motiviert, voller Elan bei der Sache und nutzen eine Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten. Viele Presse-Agenten betreiben ein oder mehrere Online-Medien in eigener Regie - sind also Verleger und Redaktion in Personalunion. Hier sind Medienmacher aus eigenem Antrieb am Werk, denen ein Thema am Herzen liegt. Informationen werden aus erster Hand recherchiert und zu Nachrichten für eine bestimmte Teil-Öffentlichkeit aufbereitet. Genau das ist das Kapital eines guten Online-Journalismus: Er lebt von der neuen, unverbrauchten und ungewöhnlichen Sicht der Dinge und stellt sich damit einer kritischen Leserschaft.

Wer in Zukunft erfolgreich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit betreiben möchte, sollte das Thema Internet-Journalismus mit in seine Konzepte aufnehmen. Denn immer mehr Menschen sind vorwiegend über das Internet zu erreichen.

Pressekontakt:

G.N.S. Press Association Inc.

Annette-Kolb-Str. 16

D-85055 Ingolstadt

Telefon: +49 (0) 841-951.99.487

Telefax: +49 (0) 841-951.99.661

Email: contact@gnspress.com

Web: <http://www.gnspress.de>

G.N.S. PRESSEMITTEILUNG